TourderKulturen@gmail.com

IGS Büssingweg
Ansprechpartner: Dilan Arslan-Yildirim und Anja Junek
Büssingweg 9
30165 Hannover
Tel.: 0511/ 168 43 442
E-Mail: TourderKulturen@gmail.com

Fachbereich Personal
und Organisation
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten
20. MRZ. 2014
12

Hannover, den 13.03.2014

„Tour der Kulturen" – ein interkulturelles Fest an der IGS Büssingweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 12.September 2014 wird die „Tour der Kulturen" in der IGS Büssingweg mit der Unterstützung diverser außerschulischer Partner, wie z. B. ADV-Nord e.V., neXTkultur, amfn, Tibetischer Kulturverein, MISO Netzwerk, etc. stattfinden.
Die „Tour der Kulturen" ist ein interkulturelles Fest und soll die vielen verschiedenen Kulturen unserer Schulgemeinschaft und unseres Stadtteils sichtbar machen und den Blick der SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und aller Beteiligten für andere Kulturen schärfen, Schwellenängste und Vorurteile abbauen sowie einen wertschätzenden Umgang miteinander fördern.

Hiermit beantragen wir beim Integrationsbeirat Nord eine finanzielle Förderung unseres Projekts.

Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Projektbeschreibung sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Hilzgert

Team TdK
Dilan Arslan-Yildirim, Anja Junek und

Eberhard Dolezal (Schulleiter der IGS Büssingweg)

TourderKulturen@gmail.com

IGS BÜSSINGWEG

Tour der Kulturen – ein interkulturelles Projekt der IGS Büssingweg

Gliederung

0. Antragssteller/Kontakt
1. Ziel des Projekts
2. Wie erreichen wir unser Ziel?
    a. Tour der Kulturen
    b. Büssicafé
    c. Welchen Zeitplan haben wir?
    d. Engagement
3. Mitwirkende
    a. Schule
    b. Außerschulische Partner
4. Erfolg des Projekts
5. Was wünschen wir uns?
6. Anhang
    a. Kosten- und Finanzierungsplan

Name und Anschrift des Antragstellers	IGS Büssingweg Eberhard Dolezal (Dilan Arslan-Yildirim, Anja Junek) Büssingweg 1/9 30165 Hannover
Ansprechpartner	Dilan Arslan-Yildirim, Anja Junek
Telefon/E-mail	0511/ 168 43 44 2 Tourderkulturen@gmail.com

1. Ziel des Projekts

Was wollen wir?

Die Wertschätzung von Schülerinnen und Schülern und Eltern aus vor allem bildungsfernen, sozial schwachen Elternhäusern ist ein Hauptziel unseren interkulturellen Projektes.

Migrantenvereine (z. B. Kargeh e. V., Tolstoi e. V., Mirgranten Elternnetzwerk, Miso-Netzwerk Hannover, Politik zum Anfassen e. V., Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e. V. usw.) und Lehrerinnen und Lehrer sowie Bewohner und Institutionen (z. B. Polizei Nordstadt, DRK Hannover, Stadt-Jugendfeuerwehr Hannover usw.) der Stadtteile Hainholz, Nordstadt und Vahrenwald sollen für andere Kulturen sensibilisiert werden.

Sowohl im Kollegium als auch in der Schülerschaft sind verschiedene Kulturen vertreten. Größtenteils stammen die Schülerinnen und Schüler aus Europa (Deutschland, Griechenland, Kroatien, Albanien, Kosovo, Rumänien, Russland, Polen, Ukraine, Serbien, etc.), Asien (Kurden, Türkei, Iran, Irak, Syrien, Jordanien, Afghanistan, China, Vietnam, Sri Lanka, Indien, etc.), Afrika (Ghana, Togo, Namibia, Gambia, Libanon, Tunesien, Marokko, etc.) und einige wenige Schülerinnen und Schüler aus Südamerika.

Wir wollen unsere Schule (Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer und schulisches Personal) sowie die Eltern- und Schülerschaft für unterschiedliche Kulturen und Gebräuche sensibilisieren und zugleich die Kulturen gleichberechtigt wertschätzen, einander kennen lernen – Barrieren überwinden.

2. Wie erreichen wir unser Ziel?

Unser Projekt gliedert sich in zwei Bereiche:

a. **Tour der Kulturen**
b. **Büssicafé**

a. **Tour der Kulturen**

In unserer Schule soll ein Schulfest (eine „**Tour der Kulturen**") installiert werden, das alle zwei Jahre stattfinden soll.

Folgende Schritte wurden bereits eingeleitet:

- Gründung eines Organisationsteams im Oktober 2013.

Das Organisationsteam entwickelt die Ideen weiter und setzt das Vorhaben um. Es setzt sich aus folgenden Personen zusammen: 3-4 Elternvertreter und Elternvertreterinnen, 3-4 Lehrerinnen und Lehrer, 1 Vertreterin aus der Schulleitung, 3-4 Schülerinnen und Schüler, etwa 6-8 Vereine.

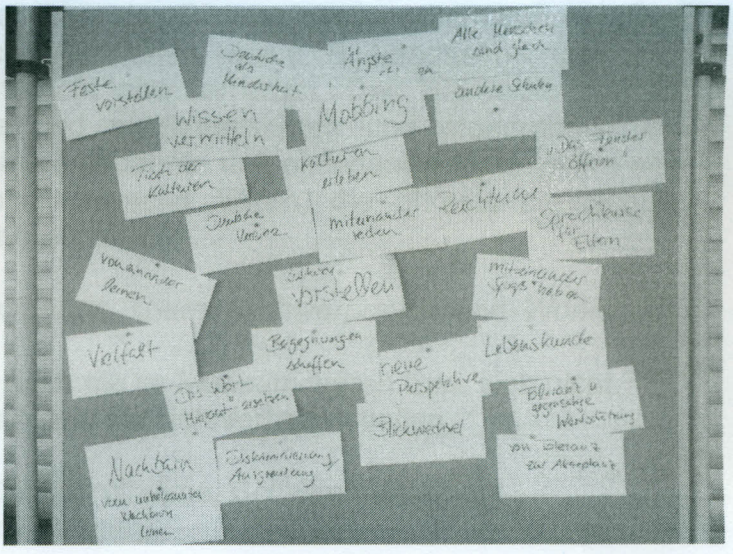
Folgende Mitglieder sind Teil des Organisationsteams:

Name	Organisation/E-Mail	Name	Organisation/E-Mail
Dilan Arslan-Yildirim	Lehrerin TourderKulturen@gmail.com	Anja Junek (ehe. Roscher)	Lehrerin TourderKulturen@gmail.com
Joachim Rocholl	Lehrer Kommissarischer stellvertretender Schulleiter (Geschwister-Scholl-Schule) Fachberater für Interkulturelle Bildung joachimrocholl@t-online.de	Bettina Schröder-Polten	Lehrerin bescpo@googlemail.com
Sasan Purazrang	Lehrer s.purazrang@gmx.net	Petra Linnenbrink	Didaktische Leitung plinnenbrink@gmx.de
Frederike Punte	Lehrerin rikepunte@web.de	Myriam Abdel-Raman Sherif	Tibetzentrum Hannover info@samtendargyeling.de
Benjamin Dettmer	Schulsozialarbeiter benjamin.dettmer@hannover-stadt.de	Nathalie Bäßmann	Lehrerin nayaba@gmx.de
Said Alassani	Schüler der 6d	Arne Peiffer	Lehrer arne.peiffer@googlemail.com
Suvar Düşmezer	Kargah e. V. suvar.duesmezer@kargah.de	Katreen Khalaf-Khidir	Schülerin Katrin.katya@yahoo.com
Monika Singh	Kargah e. V. monika@kargah.de	MiSO e. V. MigrantInnen Selbst Organisationen	info@misonetz.de
Ayse Demir	Schülerin der 5a	Schaima Schmitter	Schülerin der 5a
Dr. Tatiana Czepurnyi	Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk Hannover e.V. tolstoi.hannover@googlemail.com	Fulya Kurun	Polizei Hannover Interkulturelle Beraterin Fulya.kurun@polizei.niedersachsen.de
Eberhard Dolezal	Schulleiter (IGS Büssingweg) dolezal@igs-buessingweg.de	Joel Ofori-Gehnen	Schüler joelgehnen@yahoo.com
Seyhan Öztürk	Türkischer Elternverein der Landeshauptstadt Hannover e.V. info@te-h.de	Christina Glahn	Quartiersmanagerin Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Soziales Stadtteilbüro Hainholz Christina.Glahn@Hannover-Stadt.de
Sandra Rochlitz	Schulassistentin Rochlitzsandra@gmx.de	Monika Dehmel	Politik zum Anfassen e. V. politik@zumanfassen.de
Katarzyna Dec-Merkle	Landeshauptstadt Hannover Bildungsinitiative Hainholz Lernoase Vahrenwald katarzyna.dec-merkle@hannover-stadt.de & Polonia e. V. Hannover	Nina Müller	Lehrerin nina.mueller@igs-buessingweg.de
Dang Chau Lam	Vietnamzentrum e. V. vietnamzentrum@gmail.com	SPAX	HipHop-Sänger SPAX@SPAX-HipHop.de
Esra Ece	Schülerin esmaece@hotmail.de	Esma Ece	Schülerin esraece@hotmail.de

Abayomi Bankole	Afrikanischer Dachverband Norddeutschland info@adv-nord.org	Indra Breithaupt	Politik zum Anfassen e. V. Indra.anjana@gmail.com
Malyna von Quadt-Wykradt-Hüchtenbruck	Schülerin der 8b Malyna.quadt@web.de		

Folgende Erwartungen haben die Mitwirkenden:

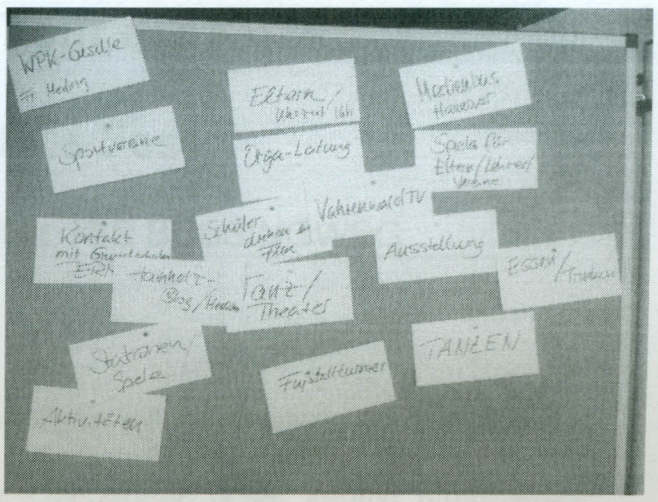
- Kulturen und Gebräuche gleichberechtigt Wertschätzen
- Akzeptanz statt Toleranz
- Vorurteile abbauen
- Voneinander lernen und sich Überraschen lassen
- Spaß haben
- Über den eigenen Tellerrand schauen
- Positives (Privilegien) benennen
- Rassismus und Diskriminierung benennen
- Von unbekannten Nachbarn lernen
- Ängste abbauen
- Vielfalt
- Begegnungen schaffen
- Wissen vermitteln



TourderKulturen@gmail.com

Für die Tour der Kulturen können wir uns folgende *Themenschwerpunkte* und *Aktivitäten* vorstellen:

- Antisemitismus/Antirassismus (Methode: Rollenspiel)
- Gleicher Ursprung der monotheistischen Weltreligionen (Methode: Theaterinszenierung)
- Weltkarte (Methode: Auf einer riesigen Weltkarte markieren alle Besucher mithilfe ihres Fingerabdrucks ihre Herkunft)
- Deutsche Kultur/Hass gegenüber der deutschen Kultur (Methode: interaktives Stationenlernen auch für bildungsferne Eltern zu lösen)
- Gerechtigkeit/ Freiheit/ Meinungsfreiheit (Methode: Fishbowl)
- usw.



b. **Büssicafé**

Daneben soll dauerhaft ein Elterncafé (**Büssicafé**) an unserem Standort den Eltern, den außerschulischen Partnern und dem pädagogischen Personal zur Verfügung stehen Das Büssicafé ist eine institutionalisierte Begegnungsstätte für Eltern, für Lehrerinnen und Lehrer und außerschulische Partner. Hier können Eltern auch in ihren Herkunftssprachen Informationen über das Bildungssystem, Schulorganisation, Zeugnisinformationen, außerschulische Aktivitäten (wie z. B. Landheime, Museen), Praktika, Mensaessen, Schwimmunterricht usw. erhalten. Das Büssicafé soll als Brücke zwischen Institution Schule und multiethnischem und monoethnischem Elternhaus dienen. Das Café bietet eine entspannte und einladende Atmosphäre und ist einladend für bildungsferne, sozialschwache Eltern, die oftmals die Schule aufgrund sprachlicher, kultureller Barrieren meiden.

Für das Elterncafé stellen wir uns folgende *Themenschwerpunkte* und *Workshops* vor:

- Museumsgänge für Eltern, die noch nie im Museum waren bzw. sich nicht hineintrauen, da sie nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen
- Infowände
- Infoabende (Internetkonsum, Schullandheime, Schwimmunterricht, Schulmensa, Museumsbesuche, Drogen)
- Koch-/Esstreffen
- Kaffeeklatsch
- Planung von Aktivitäten an der Schule

c) **Welchen Zeitplan haben wir?**

Das Organisationsteam trifft sich an folgenden Terminen:

Datum	**Ort: IGS Büssingweg / Mensa**
01.Oktober 2013	14.00 Uhr
03. Dezember 2013	16.00 Uhr

TourderKulturen@gmail.com

18. Februar 2014	16.00 Uhr
29. April 2014	16.00 Uhr
17. Juni 2014	16.00 Uhr
12. September 2014	**Tour der Kulturen** **Das Fest** Ort: IGS BÜSSINGWEG

d) **Engagement**
Für die Umsetzung unseres Vorhabens benötigen wir interessierte Partner aus der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft sowie außerschulische Partner, die durch ihre Lebenserfahrung, ihre Kultur und ihre Verschiedenheit unser künftig ritualisiertes Fest und Büssicafé erst ermöglichen, bunter machen und mit Leben füllen.

3. Mitwirkende

a) **Schule**
Das Organisationsteam arbeitet die Inhalte der Workshops bzw. Angebote für die **Tour der Kulturen** aus. Außerdem werden alle Mitglieder der Schulgemeinschaft bei der Vorbereitung des Festes (Aufbau, Aktivitäten anleiten, kochen, backen, grillen, schreiben, zeichnen, Schule säubern, ...) eingebunden sein.

b) **Außerschulische Partner**
Migranten-Elternnetzwerk, amfn e. V., Arkadas e. V., Migranetz, Tolstoi e.V, Polizeidirektion, Landeshauptstadt Hannover Abteilung Jugendschutz/Straßensozialarbeit, Fachbereich Bildung und Qualifizierung, Tibetzentrum Hannover e. V., Kargah e. V. etc.
Die verschiedenen Kooperationspartner bringen sich und ihre besonderen Fähigkeiten und Schwerpunkte bei der Gestaltung und inhaltlichen Vorbereitung des Festes ein und fungieren im Anschluss bei Themenabenden als Experten für ihre Bereiche.

4. Erfolg des Projekts
Die Teilnehmerzahl der **Tour der Kulturen** sowie die Resonanz im Stadtteil und die dauerhafte Nutzung des Büssicafés werden anzeigen, ob das Projekt erfolgreich umgesetzt werden konnte und dauerhaft etabliert wurde.

5. Was wünschen wir uns?
Die **Tour der Kulturen** soll als feste Tradition der Schule und des Stadtteils alle zwei Jahre stattfinden und das Büssicafé wird dauerhaft als Begegnungsstätte im Stadtteil geöffnet sein.

TourderKulturen@gmail.com

IGS BÜSSINGWEG

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser interkulturelles Projekt und Vorhaben – **die Tour der Kulturen** – unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Team TdK

6. Anhang

Bereiche	Kosten in Euro
Aufwandentschädigung für Dekoration	450
5 X Arbeitstreffen (je 30 Euro)	150
Aufwandentschädigung für Büromaterial (Papier, Druckerpatrone, Plakate, etc.)	250
Aufwandentschädigung für die Marktbelle (Einweggeschirr/-besteck, Servietten etc.)	250
Bühne, Anlieferung	1100
Tontechnik	594
Anlieferung Personal für Bühne und Tontechnik	720
Aufwandentschädigung für Tanzgruppen und Moderation	500
Pauschal pro Stand 50 Euro (bei 20 Ständen)	1000
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate)	350
Gesamtkosten	5364

Einnahmen	Antrag Integrationsbeirat Vahrenwald/ List 500Euro Fachbereich 42 Bibliothek, Schule, Museen und Kulturbüro 4064 Euro
Eigenmittel	300
Beantragte Summe	500

TourderKulturen@gmail.com

IGS BÜSSINGWEG

6. Anhang

6.1 Kosten- und Finanzierungsplan

Bereiche	Kosten in Euro
Aufwandentschädigung für Dekoration	450
5 X Arbeitstreffen (je 30 Euro)	150
Aufwandentschädigung für Büromaterial (Papier, Druckerpatrone, Plakate, etc.)	250
Aufwandentschädigung für die Markthalle (Einweggeschirr/-besteck, Servietten etc.)	250
Bühne, Anlieferung	1100
Tontechnik	594
Anlieferung Personal für Bühne und Tontechnik	720
Aufwandentschädigung für Tanzgruppen und Moderation	500
Pauschal pro Stand 50 Euro (bei 20 Ständen)	1000
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate)	350
Gesamtkosten	5364

Einnahmen	Antrag Integrationsbeirat Vahrenwald/ List 500Euro Fachbereich 42 Bibliothek, Schule, Museen und Kulturbüro 4064 Euro
Eigenmittel	300
Beantragte Summe	500